



### **Kitas aus Schleswig-Holstein für Bildung zu Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz ausgezeichnet**

*Hamburg/ Norderstedt, 13.10.22* – Gestern Nachmittag erhielten 16 Kitas aus Schleswig-Holstein im Auftrag von Sozialministerin und Schirmherrin Aminata Touré die Auszeichnung „KITA21 – Die Klimaretter“ (s. beigefügte Kita-Liste). Eine Delegation der KITA21-Jury überreichte im Kulturwerk Norderstedt im feierlichen Rahmen die begehrte KITA21-Plakette. In ihrer Videobotschaft beglückwünschte Sozialministerin Touré die Kitas zu ihrem großartigen Erfolg: „Neben Familie und Verwandtschaft ist die Kita der Ort, an dem wichtige Pfeiler für soziales Miteinander, Werte, Selbstbewusstsein und Bildung gelegt werden. Es ist wichtig, dass den Jüngsten auf kindgerechte Art und Weise die Zusammenhänge dieser Welt näher gebracht werden. Ich möchte den Fachkräften danken, dass sie sich dieser Verantwortung annehmen. Danke dass sie zeigen, von welcher großer Bedeutung eine gelungene Bildung für nachhaltige Entwicklung bereits in der frühen Kindheit ist!“

**Foto 1:** Alle ausgezeichneten KITA21-Einrichtungen 2022 und das Musiktrio wave\_klein (c) S.O.F.

**Foto 2** (von links): Rednerinnen und Gäste: Burghard Solinsky und Annette Hennesthal (Vorstand S.O.F.), Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder, Prof. Dr. Ute Stoltenberg (Leuphana), Inga Ewers (Sozialministerium), Dirka Griebhaber (S.O.F.)

Die diesjährige KITA21-Auszeichnungsveranstaltung fand mit rund 50 Gästen in Kooperation mit der Stabsstelle Nachhaltigkeit der Stadt Norderstedt statt. Auch Norderstedts Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder beglückwünschte die ausgezeichneten Einrichtungen und betonte: „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung ist eine dringende gesellschaftliche Aufgabe, deren Bedeutung kontinuierlich zunimmt. Durch Ausprobieren, Diskutieren und das Einbringen ihrer Ideen und Vorschläge lernen schon die Kleinsten wichtige Grundlagen für zukunftsfähiges Denken und Handeln“.

In den KITA21-Bewerbungen wurde über Erfahrungen beim Obst- und Gemüseanbau, beim Anlegen von Insektenwiesen oder beim Herstellen von saisonalen und regionalen Speisen berichtet. Aber auch über das Sammeln und Analysieren von Abfall und das Erlebnis, mal einen Tag ganz ohne Strom zu erleben. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) bedeutet auch, andere Kulturen und Traditionen zu betrachten oder mit einem Blick in die Vergangenheit zu fragen: „Wie wurde das früher gemacht?“.

Die ausgezeichneten Kitas setzen das BNE-Konzept auf vielfältige und vorbildliche Art und Weise um. Dabei geht es vor allem darum, nachhaltige Themen im gesamten Kita-Alltag zu verankern,

beispielsweise durch schonenden, wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln, den sinnvollen Gebrauch von Ressourcen oder darum, die Bedeutung von Energie, Mobilität, Abfall und Wasser zu thematisieren.

Dirka Grießhaber, Geschäftsführerin der S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung dankte den beteiligten Kitas: „Die vielen aktuellen Krisen verdeutlichen uns, wie bedeutsam es ist, Kindern die Kompetenzen für zukunftsfähiges Denken und Handeln mit auf den Weg zu geben. Bei KITA21 stehen die Werte einer nachhaltigen Entwicklung, einer Verantwortung für unsere Ressourcen und für ein gerechtes Miteinander im Vordergrund.

Prof. Dr. Ute Stoltenberg, Mitbegründerin und KITA21-Jurymitglied verdeutlichte in Ihrem Vortrag „Eine Kultur des Umgangs mit den Dingen – Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“, wie das Nachdenken über Gegenstände des (Kita-) Alltags verantwortungsbewusstes Denken und Handeln fördern kann. KITA21 motiviert und unterstützt dabei.

Die KITA21-Auszeichnung wird von der S.O.F. Save Our Future-Umweltstiftung in Kooperation mit dem Sozialministerium Schleswig-Holstein, dem Umweltministerium Schleswig-Holstein und der Leuphana Universität Lüneburg vergeben. „KITA21 – Die Klimaretter“ wurde zunächst als Modellprojekt in Kooperation mit dem Abwasserzweckverband azv Südholstein, dem Kreis Pinneberg und der GAB Umwelt Service in Südholstein mit einer Förderung des Landesprogramms Ländlicher Raum der Europäischen Union umgesetzt. Seit 2019 fördert das Land Schleswig-Holstein das Bildungsprogramm KITA21. Weitere Förderpartnerin ist die Reinhard Frank-Stiftung.

**„KITA21 – Die Klimaretter“ online:**

<https://www.kita21.de/netzwerk/kita21-in-sh/>

**Weitere Nachhaltigkeitsprojekte der S.O.F. in norddeutschen Kitas:**

<https://www.saveourfuture.de>

**Ansprechperson:**

Dirka Grießhaber, Geschäftsführerin

S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung, Friesenweg 1, 22763 Hamburg

Tel.: 040 / 226 32 77 61, [griesshaber@save-our-future.de](mailto:griesshaber@save-our-future.de), [www.saveourfuture.de](http://www.saveourfuture.de)